

Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

18. Jahrgang

Berlin, den 1. November 1907.

Nummer 21.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Dieselben werden als Beilage beigelegt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten, herausgegeben von Dr. Freiherr v. Frankestein. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilagen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 3.—, direkt unter Streifenband durch die Verlagsbuchhandlung: a) M. 4.— für Deutschland einseh. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) M. 5.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einlieferungen und Anfragen sind an die Königl. Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Einfuhr und den Vertrieb geistiger Getränke in dem südwestafrikanischen Schutzgebiete. Vom 16. August 1907 S. 1033. — Zulass zu der Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Samoa, betr. die Bekämpfung der Minderkrankheit, vom 21. April 1907. Vom 31. Juli 1907 S. 1035. — Verordnungen S. 1036.

Nichtamtlicher Teil: Personal-Nachrichten S. 1038. — Aufsatz S. 1040. — Patriotische Gaben S. 1040.

Deutsch-Südwestafrika: Das Verhältnis der Hottentotten zu den fremden Menschentrassen in ihrer Heimat und Nachbarschaft S. 1040.

Deutsch-Ostafrika: Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei den Mützensollämtern von Deutsch-Ostafrika im Monat Juli 1907 S. 1047. — Desgleichen bei den Binnengrenzen: Zollstellen im Monat April 1907 S. 1049. — Verkehrsstatistik der Usambar-Eisenbahn für das IV. Vierteljahr der Rechnungsjahre 1905 und 1906 S. 1048.

Kamerun: Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Kamerun im II. Viertel des Kalenderjahres 1907 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 1050.

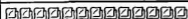
Togo: Betriebsergebnisse der Verkehrsanlage (Mützenbahn, Landungsbrücke und Inlandsbahn) S. 1053.

Deutsch-Neuguinea: Außenhandel der Westkarolinen, Palau und Marianen im Kalenderjahre 1906 S. 1054. — Zum Außenhandel der Marshall-Inseln im Kalenderjahre 1906 S. 1058. — Außenhandel der Marshall-Inseln im Kalenderjahre 1906 S. 1058. — Kartographische Namensänderung S. 1059. — Schiffsverkehr in den Häfen der Marshall-Inseln S. 1060.

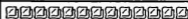
Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Baumwolle aus Deutsch-Südwestafrika S. 1061. — Zigt-Pflanzungs-Gesellschaft S. 1061. — Unberechtigter Besitzmismus S. 1062.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Das russische Baumwollgeschäft im Jahre 1906 S. 1063. — Baumwollzettel 1906/07 in den Vereinigten Staaten von Amerika S. 1066. — Die türkische Seidenzettel 1906/07 und 1907/08 S. 1068. — Gummiernte des Amazonasgebiets in der Zeit von Juli 1906 bis Juni 1907 S. 1069. — Handel Senegals 1906 S. 1070. — Handel mit Zinn und Zinnerz in den Straits Settlements und den Vereinigten Malaienstaaten im I. Viertel 1907 S. 1071. — Prämien für die Erzeugung von Kupfer und Quecksilber in Neuseeland S. 1073. — Einfuhrhöfen auf den Salomonsinseln S. 1073. — Zolltarifänderung in Britisch-Nordborneo S. 1073. — Zollbehandlung der Schiffsvorräte in der Kapkolonie S. 1074. — Verbot der Einfuhr von Dollars in Niederländisch-Ostindien S. 1074. — Einlegung eines Zollauschusses in Transvaal S. 1074.

Verschiedene Mitteilungen: Geographische Vorklesungen an der Handelshochschule Berlin S. 1074. — Zoll-Einfuhrhöfen für die britischen Salomonsinseln S. 1075. — Literatur S. 1075. — Verkehrs-Nachrichten S. 1076. — Schiffsbewegungen S. 1078. — Kurze deutscher Kolonialwerte S. 1080. — Anzeigen.



Amtlicher Teil



Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Einfuhr und den Vertrieb geistiger Getränke in dem südwestafrikanischen Schutzgebiete.

Vom 16. August 1907.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903, betreffend die fernnamensamtlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, wird verordnet, was folgt:

§ 1. Der Handel mit geistigen Getränken aller Art, die Vermittlung dieses Handels wie auch der Betrieb der Schankwirtschaft sind nur auf Grund vorher eingeholter schriftlicher Erlaubnis der zuständigen Behörde gestattet.